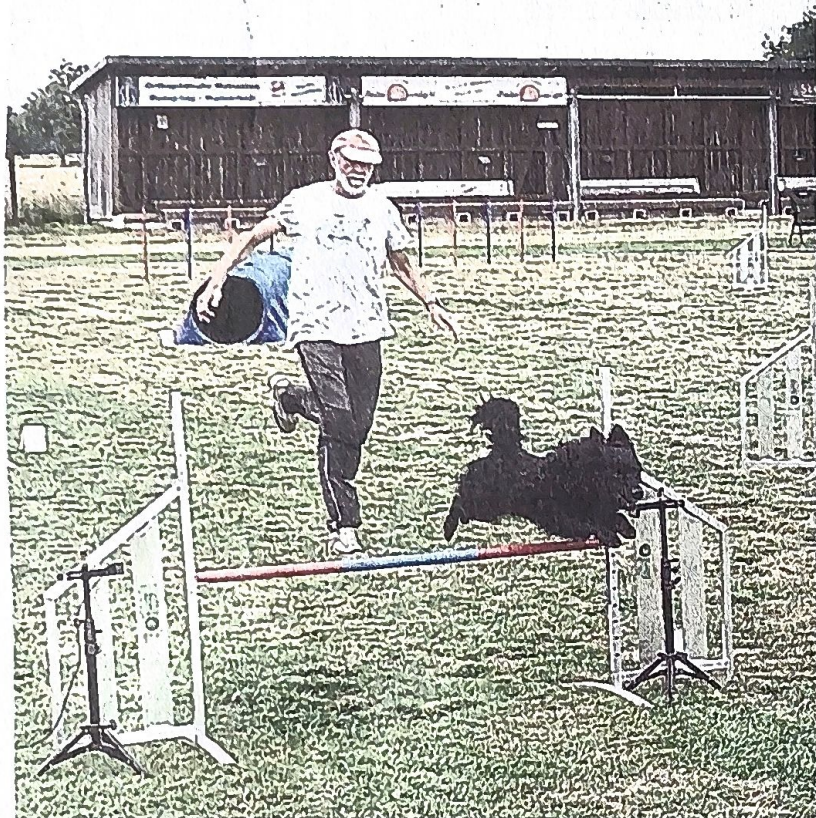


19. Juli 2025



Beim Agility werden die Hunde von Hundeführern über den Parcours geleitet.

LUTZ PRALLE

SV Essel mit neuer Sparte

Ab Januar 2026 auch Hundesport Agility im Angebot

Essel – 14. Mai 2023 - der Schlusspfiff des Fußballspiels Eintracht Leinetal II gegen den MTV Eickeloh/Hademstorf ertönt. Es war gleichzeitig der Anpfiff zu einer über zweijährigen Zeit des Brachliegens. Seit kurzem ist das sportliche Leben auf dem gemähten Rasen des altherwürdigen Albert-Brünn-Platzes zurückgekehrt. Erstmals wurde ein zweitägiges Agility-Turnier auf dem ehemaligen Fußballplatz mit 130 Teilnehmern durchgeführt. Und wenn alles nach Plan verläuft, wird der Esseler Hundeverein Agility Club (AC) Allerleine ab dem 1. Januar 2026 als neue Sparte beim SV Essel aufgenommen.

Aber der Reihe nach: Der Vorstand des SV Essel um den damaligen Vorsitzenden Florian Weber hatte im Mai 2023 als einer der Stammvereine den Kooperationsvertrag mit Eintracht Leinetal aus Kostengründen gekündigt. Der Fußball in Essel war damit Geschichte. Eine Fusion mit dem benachbarten Schützenverein wurde beraten, kurzzeitig stand sogar

So geht Agility

Agility ist ein Hundesport, bei dem, ähnlich wie beim Pferdesport, ein Parcours mit Hindernissen in einer bestimmten Zeit zu bewältigen ist. Die Prüfungen werden bei einem Turnier nach Hundegrößen und Leistungsklassen unterschieden. Die Hundeführer laufen mit über den Parcours und leiten ihre Hunde dabei über die Hindernisse. Vom 12. bis 14. September wird der AC ein weiteres Turnier auf dem Esseler Sportplatz ausrichten, bevor dann im kommenden Jahr unter dem Namen des SV Essel sogar eine Landesmeisterschaft stattfinden wird.

die komplette Auflösung des Vereins im Raum. Doch dann übernahm die durch die Ausrichtung vieler Turniere und Meisterschaften über die Kreisgrenzen hinaus bekannte mitgliederstarke Boulesparte des Vereins die Initiative. Auf der Jahreshauptversammlung am 1. September 2023 wurde ihr langjähriger Spartenleiter Rudolf „Robby“ Lenthe zum neuen Vorsitzenden gewählt und die weiteren Vorstandsposten fast ausschließlich mit Boulespielern besetzt. Es ging beim SV Essel also weiter. Der Fußballplatz wurde jedoch nicht

mehr benötigt, da die Boulesparte bereits rundherum 36 bestens präparierte Spielbahnen angelegt hatte. Es wurde angedacht, ob die Bogenschützensparte des Schützenvereins den Platz nutzen könnte, auch über eine Umwidmung zur Pferdeweide wurde spekuliert. Mit der geplanten Kooperation zwischen dem SV und dem Agility Club wurde jetzt eine für beide Vereine sinnvolle Lösung zur Nutzung des ehemaligen Fußballplatzes gefunden.

Im Oktober 2024 hatte Klaus Köder, Vorsitzender des Agility

Clubs Kontakt zum SV aufgenommen. Nach einigen Gesprächen wurde der Landessportbund (LSB) eingeschaltet, um den Integrationsprozess beider Vereine zu begleiten. Da der Agility Club zwar ein eigener Verein, aber nicht im LSB organisiert ist, ist eine Fusion nicht möglich. So wird sich der Hundeverein zum Jahresende auflösen und mit rund 50 Mitgliedern dem SV als eigenständige Sparte beitreten. „Jetzt wird der ehemalige Fußballplatz wieder regelmäßig genutzt und instand gehalten, und wir werden viele jüngere Mitglieder hinzugewinnen“, freut sich SV-Chef Lenthe, dass neben Boule und Fitness zukünftig wieder eine dritte Sparte im Verein beheimatet sein wird. „Gegenüber unserem alten Turniergelände an der B 214 bekommen wir durch das Sportheim eine viel bessere Infrastruktur, können in Essel eigene Turniere ausrichten und haben damit die Möglichkeit auf ein viel intensiveres Vereinsleben“ ergänzt Klaus Köder.